

Überblick zum nautischen Informationsdienst in Deutschland

1 Nautischer Warn- und Nachrichtendienst der Bundesrepublik Deutschland

1.1 Nachrichten für Seefahrer (NfS)

Die NfS werden vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg und Rostock wöchentlich herausgegeben. Die Anschrift für Einsender lautet:

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie
Neptunallee 5
18057 Rostock

Telefon: +49 (0) 3 81 45 63-5 (Vermittlung)
Fax: +49 (0) 3 81 45 63-9 48 oder
7 69 (Nautischer Informationsdienst)

E-Mail: nfs@bsh.de
Internet: www.bsh.de

In den NfS werden für die Schifffahrt wichtige Maßnahmen, Ereignisse und Veränderungen auf den Seeschiffahrtsstraßen Deutschlands, der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) sowie in den angrenzenden fremdländischen Gewässern bekannt gegeben. Die Meldungen ermöglichen eine Berichtigung der nautischen Veröffentlichungen. Insbesondere werden Veränderungen in der Befeuerung und Betonung der Küstengewässer, Schifffahrtshindernisse und Gefahren im Küstengebiet und auf See sowie Bekanntmachungen und Verordnungen von Behörden, soweit sie für die Schiffsführung von Bedeutung sind, veröffentlicht.

Besondere nautische Informationen, die für die Sicherheit und Leichtigkeit des Seeverkehrs oder für den Schutz der Meeresumwelt von großer Bedeutung sind, werden in den NfS auf dem Vorwege unter Teil 4 Mitteilungen veröffentlicht.

Seekarten und Bücher, die nicht im Katalog bzw. NfS-Heft 1 aufgeführt sind, können nach den deutschen NfS jedoch nicht oder nur unvollkommen berichtigt werden; insbesondere dann, wenn dem Schiffsführer evtl. bestehende Netzdifferenzen zwischen den Angaben in den NfS und solchen Karten nicht bekannt sind, kann die Berichtigung nach den NfS fehlerhaft sein.

Kartenberichtigungen und Mitteilungen die deutsche Gewässer betreffen sind mit einem ★ bezeichnet, ebenso Kartenberichtigungen und Mitteilungen in Gebieten, die international zum ersten Mal veröffentlicht werden.

Overview of the German navigational information service

1 Navigational Warning and Information Service of the Federal Republic of Germany

1.1 Nachrichten für Seefahrer (NfS, Notices to Mariners)

The NfS are issued weekly by the Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH, Federal Maritime and Hydrographic Agency) in Hamburg and Rostock. Hydrographic notes should be sent to

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie
Neptunallee 5
18057 Rostock

Phone: +49 (0) 3 81 45 63-5 (operator)
Fax: +49 (0) 3 81 45 63-9 48, or
7 69 (Navigational Information Service)

E-mail: nfs@bsh.de
Web: www.bsh.de

The NfS provide information on important navigational measures, incidents, and changes concerning the German navigable waterways, the German Exclusive Economic Zone (EEZ) and the adjacent foreign waters. The notices enable the mariner to keep his nautical publications up-to-date. Especially changes in lighting and buoyage in the coastal waters, obstructions and dangers in the coastal area and on the high seas as well as official announcements and ordinances which are relevant to the mariner are published in the NfS.

Navigational information that is of particular importance to safety and efficiency of maritime traffic or affects marine environmental protection is published in advance in NfS, part 4, Notifications.

However, navigational charts and books which are not included in the national German list of nautical charts and books can be corrected only inadequately by the NfS, or not at all, especially if the Master is not aware of possible lattice differences between positions given in the NfS and such other charts.

Chart corrections and notices concerning German waters are marked ★, as are chart corrections and notices relating to other areas which are published internationally for the first time.

1.1.1 Teil 1 – Berichtigungen zu den Karten

Die Anordnung der Kartenberichtigungen in den einzelnen Heften erfolgt nach einem regional gegliederten System von Seegebieten; innerhalb der Seegebietsnummern nach numerisch aufsteigenden Kartennummern.

SEEGEBIETE

10: Ostsee
20: Nordsee
60: Südpolarmeer

Jede Seekarte wird nur **an einer Stelle** im NfS-Heft aufgeführt und **vollständig berichtigt**.

Im Kartenberichtigungsteil wird auf die Herausgabe von Neuen Karten, Neuen Ausgaben, Berichtigten Nachdrucken und Kartendeckblättern hingewiesen. Am folgenden Beispiel werden die einzelnen Elemente einer typischen Kartenberichtigung erläutert:

1.1.1 Part 1 – Corrections to charts

The chart corrections in each weekly NfS issue are listed according to a numbering system for sea areas; within a particular sea area they are listed by chart numbers in ascending sequence.

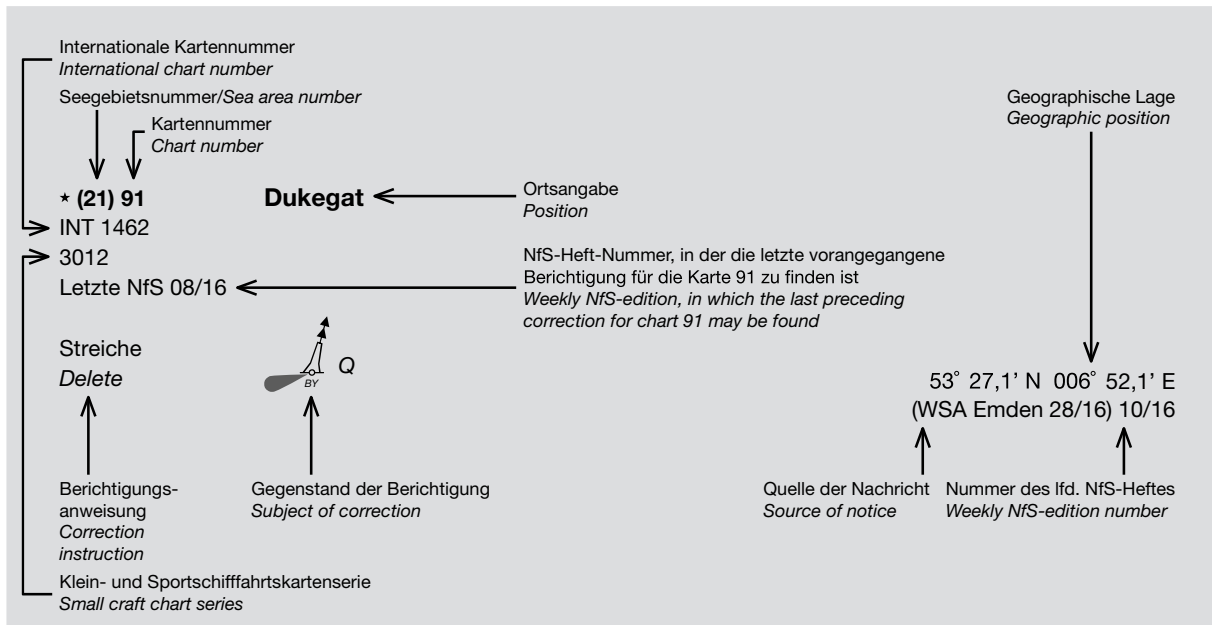
SEA AREAS

10: Baltic Sea
20: North Sea
60: Southern Ocean

Each chart is referred to **only once** in a particular NfS issue, with the **complete corrections**.

The publication of New Charts, New Editions, Small Corrections and blocks for charts is notified under Chart Corrections.

The different elements of a typical chart correction are explained in the example below:



Nachrichten, die eine bevorstehende Maßnahme ankündigen, werden durch ein **P** – Preliminary – vor der Seegebietsnummer gekennzeichnet; sie geben den voraussichtlichen Zeitpunkt der Durchführung an und enthalten ggf. Hinweise auf demnächst erscheinende Kartendeckblätter oder Neue Ausgaben. Nachrichten, die über einen vorübergehenden (zeitweiligen) Zustand unterrichten, werden durch ein **T** – Temporary – vor der Seegebietsnummer gekennzeichnet.

P- und T-Berichtigungen werden wegen der begrenzten Geltungsdauer vom BSH und von den Vertriebs- und Auslieferungsstellen nicht in die Papierkarten eingearbeitet. Vor Gebrauch jeder Seekarte sind daher die noch gültigen P- und T-Berichtigungen gemäß der wöchentlichen Liste zu berücksichtigen.

Notices announcing a future measure are marked by a **P** – Preliminary – preceding the sea area number; they indicate the probable date of implementation and may announce chart blocks or New Editions which are about to be published.

Notices informing about a temporary measure are marked by a **T** – Temporary – preceding the sea area number.

Because of the temporary nature of P- and T-corrections, BSH and distribution agents do not include them in the paper charts. Therefore, when using a navigational chart, the P- and T-corrections which are still in force must be taken into account according to the weekly list.

1.1.2 Teil 2 – Berichtigungen zu den Seebüchern

Die Seebuchberichtigungen werden einseitig gedruckt, so dass sie auch ausgeschnitten werden können. Auf neu erschienene Bücher wird hingewiesen.

1.1.3 Teil 3 – Berichtigungen und Informationen zum Katalog

Als Katalogberichtigungen werden die Veränderungen zur jeweils neuesten Ausgabe des Kataloges der Seekarten und Bücher veröffentlicht.

Sie werden einseitig gedruckt, so dass sie auch ausgeschnitten werden können.

1.1.4 Teil 4 – Mitteilungen

Als Mitteilungen werden Nachrichten veröffentlicht, die nicht der Berichtigung der Seekarten oder anderer nautischer Veröffentlichungen dienen, aber doch als Information von nautischem Interesse sind.

1.1.5 Beilagen

Die NfS enthalten folgende Beilagen:

- Deckblätter zur Berichtigung des Leuchtfeuerzeichnisses (bei Bedarf)¹
- Liste der Berichtigungen und Mitteilungen (halbjährlich)¹
- Liste der Seegebiete und der ihnen zugeordneten Seekarten (halbjährlich)
- Anlaufbedingungsverordnung (jährlich)
- Deckblätter zu den Seekarten (bei Bedarf)¹
- Austauschseiten zu den Seehandbüchern (bei Bedarf)¹
- sowie weitere Beilagen bei Bedarf.

1.1.6 Digitale Nachrichten für Seefahrer auf den Internetseiten des BSH

Die digitalen Nachrichten für Seefahrer (NfS) auf den Internetseiten des BSH sind als amtliche Veröffentlichung anerkannt und wie die gedruckten NfS kostenpflichtig. Einzelheiten werden auf den Internetseiten des BSH bekannt gegeben.

Die Klein- und Sportschiffahrt kann wie bisher den Berichtigungsservice (auch als Sammelberichtigungen bekannt) für die vom BSH herausgegebenen Seekarten und nautischen Veröffentlichungen verwenden. Diese kostenlos zur Verfügung gestellten Sammelberichtigungen ersetzen nicht die amtlichen NfS.

Den Nutzern von Klein- und Sportschiffahrtskarten des BSH steht ein Online-Berichtigungsservice zur blattbezogenen Berichtigung unter www.bsh.de zur Verfügung.

Hinweis: Beim maßstabsgetreuen Reproduzieren der Seekarten-Deckblätter (PDF-Files) ist darauf zu achten, dass im Dialogfenster „Drucken“ unter „Seitenanpassung“ die Option „keine“ gewählt wird.

Der Schifffahrt wird empfohlen, die von der IMO angenommenen „Guidelines for the on-board use and application of Computers – MSC/Circ.891 vom 21. Dezember 1998“ zu beachten.

1.1.2 Part 2 – Corrections to nautical publications

Corrections to the Nautical Publications are printed on one side of the paper in order that they may be cut up. Newly published books are indicated.

1.1.3 Part 3 – Corrections and information to catalogue

Changes in the latest edition of the Catalogue of Nautical Charts and Books are published as catalogue corrections.

They are printed on one side of the paper in order that they may be cut up.

1.1.4 Part 4 – Notifications

Information of common nautical interest that is not to be used for the correction of nautical charts or other nautical publications is published under Notifications (general).

1.1.5 Enclosures

NfS contain the following enclosures:

- *Corrections to the List of Lights (as required)¹*
- *List of corrections and notifications (semiannual)¹*
- *List of sea areas and charts relating to them (semiannual)*
- *German Ordinance on Requirements for the Entry of Vessels into German Internal Waters (annual)*
- *Blocks for charts (as required)¹*
- *Replacement pages for the Sailing Directions (as required)¹*
- *and further enclosures as required.*

1.1.6 Digitised Nachrichten für Seefahrer (NfS, notices to mariners) on the BSH homepage

The digitised Nachrichten für Seefahrer (NfS) on the BSH homepage are official publications for which a fee is charged, as for the printed NfS. Details will be announced on the BSH's web pages.

Summaries of corrections to the navigational charts and publications issued by the BSH can be accessed on the BSH's website. The summaries of corrections, which are free of charge, do not replace the official NfS.

For users of small craft charts of the BSH is an online correction service for sheet related correction on www.bsh.de available.

Note: for true-to-scale reproductions of chart blocks (pdf files), the option "None" has to be set for page scaling in the print dialogue window.

It is recommended that mariners take into account the IMO "Guidelines for the on-board use and application of computers – MSC/Circ.891 of 21 December 1998".

¹ Weitere Exemplare können über die Vertriebsstellen des BSH bezogen werden/Further copies can be obtained from BSH distribution agents

1.1.7 Nachrichten für Seefahrer anderer hydrographischer Dienste

Die Nachrichten für Seefahrer anderer hydrographischer Dienste, die nicht durch den Berichtigungsdienst des BSH berücksichtigt werden, sind auf den Internetseiten der jeweiligen Dienste abrufbar. Die Links werden auf den Internetseiten des BSH unter dem Stichwort „Produkte“, „Karten“, „Seekarten“ und „International Hydrographic Organization“ angeboten.

1.2 Bekanntmachungen für Seefahrer (BfS)

Die **BfS** werden von den jeweils zuständigen Behörden der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes bzw. der Länder veröffentlicht. Sie enthalten alle wichtigen Maßnahmen und Ereignisse auf den Seeschiffahrtsstraßen und in der ausschließlichen Wirtschaftszone Deutschlands.

Maßnahmen oder Ereignisse größeren Umfangs oder überörtlicher Bedeutung werden in den NfS veröffentlicht.

Die BfS werden an den amtlichen Aushangstellen für das betreffende Seegebiet, in dem die Aushangstelle liegt, und für die angrenzenden Reviere und Gebiete sowie im Internet unter www.elwis.de zur Kenntnis gebracht. Ein Verzeichnis der amtlichen Aushangstellen ist im Internet unter www.bsh.de zu finden.

1.3 Nautische Warnnachrichten (NWN)

NWN werden von den Verkehrszentralen für deren Zuständigkeitsbereiche und von dem ständig besetzten Seewarndienst Emden für das gesamte deutsche Warnggebiet zur Verbreitung über Funk herausgegeben. In besonderen Fällen informiert der Seewarndienst auch über außerhalb des Warngbiets liegende Gefahren (z. B. über gefährliche Wracke auf den Hauptschiffahrtswegen).

NWN dienen der kurzfristigen Warnung der Schifffahrt vor eingetretenen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahren, wenn deren sofortige Kenntnis für eine sichere Schiffsführung oder für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Seeverkehrs erforderlich ist.

Den Zusatz „vital“ erhält eine NWN zur kurzfristigen Warnung der Schifffahrt vor einer eingetretenen oder unmittelbar bevorstehenden besonderen Gefahr, wenn durch das Ereignis Menschenleben bedroht werden.

1.1.7 Notices to Mariners issued by other hydrographic services

The Notices to Mariners of other hydrographic services which are not taken into account by the BSH's correction service can be accessed on the websites of the hydrographic services concerned. Links to those hydrographic services are provided on the BSH website under "Products", by clicking on "Charts", "Nautical Charts" and website "International Hydrographic Organization".

1.2 Bekanntmachungen für Seefahrer (BfS, Notifications to Mariners)

BfS are published by the responsible authorities of the Federal or State Waterways and Shipping Administration. They include all important measures and incidents on the national waterways and in the Exclusive Economic Zone of Germany.

Larger-scale measures or incidents, or measures and occurrences beyond local importance, are published in the NfS.

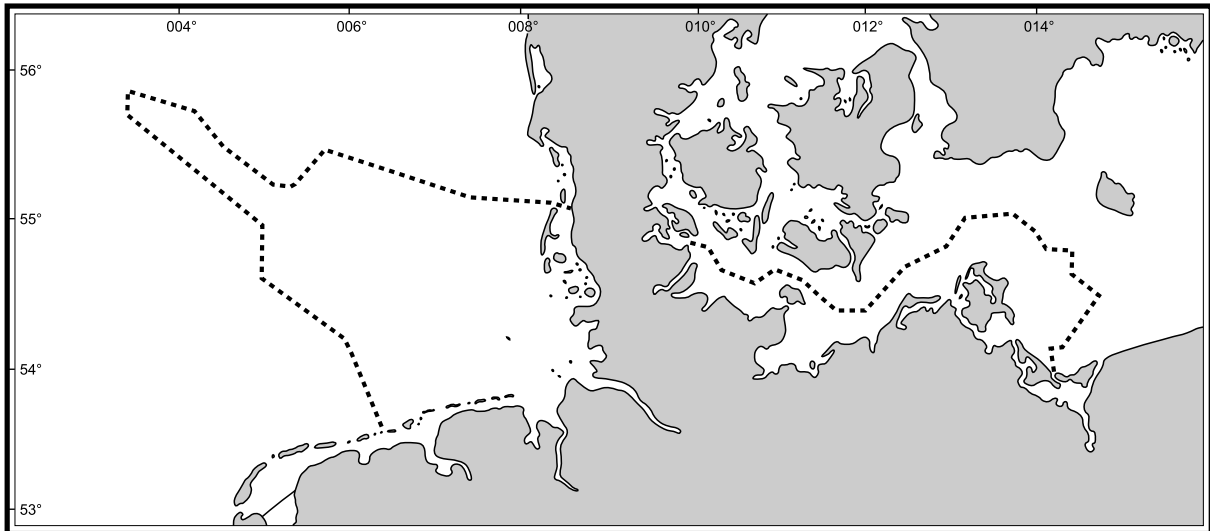
BfS are posted at official stations and relate to the local sea area of the station and to adjacent regions as well as by website www.elwis.de. A list of the official poster sites is available at the BSH website www.bsh.de.

1.3 Nautische Warnnachrichten (NWN, Radio Navigational Warnings)

NWN are issued by the VTS centres for their areas of responsibility, and by the 24-h maritime warning service in Emden for the entire German warning area, and are broadcast as radio messages. In special cases, the maritime warning service also informs about dangers outside its area of responsibility (e. g. dangerous wrecks in the main shipping lanes).

NWN pass on immediate warnings to shipping against existing or imminent dangers, if immediate knowledge of such dangers is necessary to ensure the safety and efficiency of maritime traffic.

NWN which are marked "vital" characterize a message of unusual importance and urgency to shipping concerning an existing or imminent danger involving risks to human lives.



Seewarnggebiet der Bundesrepublik Deutschland/German warning area

Aufgrund von § 4 der Verordnung über die Sicherung der Seefahrt und Kapitel V, Regel 31 SOLAS 74/78 muss jeder Fahrzeugführer oder sonst für die Sicherheit Verantwortliche, wenn er auf See oder auf mit der See zusammenhängenden schiffbaren Gewässern eine unmittelbare Gefahr für die Schifffahrt feststellt, hiervon unverzüglich und mit allen zur Verfügung stehenden Nachrichtmitteln die in der Nähe befindlichen Schiffe und die nächsterreichbare zuständige Stelle an Land unterrichten, in den deutschen Gewässern den

Seewarndienst Emden

Telefon: +49 (0) 49 27 1 87 72 80, 83 (24 h)
 Fax: +49 (0) 49 27 1 87 72 88
 E-Mail: seewarndienst.wsa-emd@t-online.de,
 Bremen Rescue Radio oder die jeweils zuständige Verkehrszentrale.

NWN aus dem Zuständigkeitsbereich der Bundesrepublik Deutschland werden auf 518 kHz (internationaler NAVTEX-Dienst) in der Ostsee von der schwedischen Station Gislövshammar (Kennung J) und in der Nordsee von der Sendestation Pinneberg des Deutschen Wetterdienstes (DWD) (Kennung S) in englischer Sprache ausgestrahlt.

Ein nationaler NAVTEX-Dienst in deutscher Sprache wird auf 490 kHz von der Sendestation Pinneberg (Kennung L) für das gesamte deutsche Seewarnggebiet der Nord- und Ostsee ausgestrahlt.

Gültige NWN vom Seewarndienst Emden für das deutsche Seewarnggebiet, die älter als 42 Tage sind, werden nicht mehr als Textnachricht per NAVTEX ausgestrahlt, sondern können über die Internetseiten des BSH abgefragt werden.

Vitale NWN werden von Bremen Rescue Radio auf UKW-Kanal 16 verbreitet.

Die NWN werden außerdem von den Verkehrszentralen für ihren Zuständigkeitsbereich auf UKW verbreitet. Zusätzlich werden täglich NWN im Telex-Dienst des Deutschen Wetterdienstes ausgestrahlt.

According to Art. 4 of the Ordinance for the Safety of Navigation and Chapter V, Regulation 31, of SOLAS 74/78, the master or other person responsible for ship's safety on board a ship meeting with a direct danger to navigation at sea or in navigable waters adjoining the sea is bound to communicate the information without delay by all the means at his disposal to all vessels in the vicinity and to the nearest competent authority, which in German territorial waters is the

Seewarndienst Emden

Phone: +49 (0) 49 27 1 87 72 80, 83 (24 h)
 Fax: +49 (0) 49 27 1 87 72 88
 E-mail: seewarndienst.wsa-emd@t-online.de,
 Bremen Rescue Radio or the responsible VTS centre.

Navigational warnings in English language relating to the area of responsibility of the Federal Republic of Germany are broadcast on 518 kHz (international NAVTEX service) by the Swedish coastal radio station Gislövshammar Radio, identification character J, for the Baltic Sea, and by the Pinneberg radio station of the German Meteorological Service (DWD), identification character S, for the North Sea.

A national NAVTEX service in German language is broadcast on 490 kHz by the Pinneberg radio station (identification character L) for the entire navigational warnings area of the North and Baltic Seas.

Navigational warnings in force promulgated by Maritime Warning Service Emden for the German warning area, which are not older than 42 days will not be broadcast as a text message via NAVTEX, but are available on the website of the Federal Maritime Hydrographic Agency (BSH).

Vital NWN will be published by Bremen Rescue Radio on VHF channel 16.

Besides, NWN are broadcast on VHF by the VTS centres for their areas of responsibility. NWN are also broadcast daily via telex by the German Weather Service.

Bestimmte Rundfunksender verbreiten in deutscher Sprache sowohl alle über NAVTEX abgegebenen NWN als auch weitere NWN, die nur begrenzte örtliche Bedeutung haben, aber insbesondere für die Klein- und Sportschifffahrt von Wichtigkeit sein können.

Die Ausstrahlung der NWN erfolgt so lange, wie es für nötig gehalten wird. NWN über gemeldete treibende Hindernisse verlieren wegen der veränderlichen Positionen im Allgemeinen nach 12 Stunden ihre Gültigkeit.

Sturmflutwarnungen und Warnungen vor ungewöhnlich niedrigen Wasserständen werden über Rundfunksender verbreitet.

Verkehrsinformationen auf UKW werden zu festen Zeiten von Verkehrszentralen in deutscher und zum Teil in englischer Sprache verbreitet. Die Meldungen enthalten für den jeweiligen Bereich nautische Warnnachrichten sowie Angaben über Verkehrs-, Tide-, Sicht-, ggf. Eisverhältnisse, Störungen an Schifffahrtszeichen, Schifffahrtshindernisse und besondere Vorkommnisse.

1.4 Havariekommando (HK) und Maritimes Lagezentrum (MLZ)

Zum Aufbau und zur Durchführung eines gemeinsamen Unfallmanagements für Nord- und Ostsee haben der Bund und die Küstenländer im Januar 2003 das „Havariekommando als Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer“ mit Sitz in Cuxhaven gegründet.

Das **Havariekommando (HK)** mit dem Maritimen Lagezentrum ist bei komplexen Schadenslagen vor deutschen Küsten verantwortlich für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Verletztenversorgung, zur Schadstoffunfallbekämpfung, zur Brandbekämpfung, zur technischen Hilfeleistung sowie zur gefahrenabwehrbezogenen Bergung verbunden mit einer strukturierten Öffentlichkeitsarbeit.

Das **Maritime Lagezentrum (MLZ)** ist die nationale und internationale Meldestelle der Bundesrepublik Deutschland für Unfälle auf See.

Dem MLZ obliegen u. a. das

- Betreiben der Meldestelle für Seeunfälle und Meeresverschmutzungen als für Deutschland benannter National Point of Contact,
- operationelles Betreiben des Meldeclients des Bundes im Auftrag des BMVI in Verbindung mit dem gemeinschaftlichen europäischen Überwachungs- und Informationssystem für den Schiffsverkehr SafeSeaNet,
- ständige Führen eines IT-unterstützten Maritimen Lagebildes.

Certain radio stations broadcast in German language all NWN which are promulgated via NAVTEX and other navigational warnings of local importance, which may be important especially to small craft.

NWN broadcasts are continued as long as is deemed necessary. NWN concerning drifting objects generally lose their validity after 12 hours because of the continually changing position of such objects.

Storm surge warnings and warnings of unusually low water levels (negative surges) are broadcast by radio stations.

Traffic information on VHF is broadcast at routine times by VTS centres in German and partly in English language. These broadcasts contain navigational warnings for the particular area as well as information on traffic, tides, visibility, ice conditions, casualties to seamarks, shipping obstructions and special incidents.

1.4 “Havariekommando – HK” (Central Command for Maritime Emergencies Germany – CCME) and “Maritimes Lagezentrum – MLZ” (Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre – MERAC)

In January 2003, the federal government and the German coastal states jointly established the “Havariekommando” (Central Command for Maritime Emergencies – CCME) in Cuxhaven, whose task was to develop and implement a jointly operated marine casualty management system for the North Sea and Baltic Sea.

The Central Command for Maritime Emergencies (CCME) with the Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre (MERAC) deals with complex marine casualties off the German coast and is responsible for planning, preparing, and implementing measures to save injured persons, combat pollution, fight fires, provide technical assistance, and carry out salvage operations in order to combat hazards.

MERAC is Germany’s national and international reporting centre for marine casualties.

Its tasks include

- operation of the reporting centre for marine casualties and marine pollution in its capacity as the notified National Point of Contact in Germany;
- operation of the federal reporting client of the Federal Republic of Germany (National Single Window) on behalf of the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in connection with the European Community vessel traffic monitoring and information system SafeSeaNet;
- permanent IT-supported monitoring of the maritime situation.

Erkennt das MLZ bei einer Unfallmeldung, dass es sich um einen schweren Schiffsunfall oder eine schwerwiegende Meeresverschmutzung handelt, die einen koordinierten Einsatz aller Einsatzmittel verlangen, so veranlasst es die Einberufung des Havariestabes.

Der Havariestab koordiniert dann alle notwendigen Hilfs- und Rettungsmaßnahmen.

Das MLZ ist Tag und Nacht erreichbar:

Telefon: +49 (0) 30 185 420-1400

Fax: +49 (0) 30 185 420-2009

E-Mail: mlz@Havariekommando.de

National Single Window (NSW)-Fachadministration:

Telefon: +49 (0) 30 185 420-2412/-2413

Fax: +49 (0) 30 185 420-2009

E-Mail: nsw@havariekommando.de

Die Schifffahrt wird gebeten, das MLZ über Meeresverschmutzungen zu unterrichten. Für eine solche Meldung soll das MARPOL-Meldeschema verwendet werden. Es dient der schnellen Erfassung, Auswertung und Weitergabe der Meldung. Die Angaben zur Sache sollen in der vorgegebenen Reihenfolge möglichst vollständig und unbedingt unter Verwendung der jeweiligen Buchstaben erfolgen. Auch bei Meldungen über Funk an eine Verkehrszentrale soll dies möglichst berücksichtigt werden.

MARPOL-Meldeschema bei Gewässerunreinigungen durch Öl oder andere Schadstoffe siehe Handbuch für Brücke und Kartenhaus (Abschnitt I 5).

Zentrale Meldestelle im Maritimen Lagezentrum des Havariekommandos

Die Zentrale Meldestelle im Maritimen Lagezentrum des Havariekommandos betreibt zur Annahme der erforderlichen Meldungen² in elektronischer Form nach Anlaufbedingungsverordnung³ (AnlBV) den Meldeclient des Bundes.

Alternativ besteht für die Verpflichteten auch die Möglichkeit der Meldung mit befreiender Wirkung über die nachfolgend bekannt gemachten Hafenbehörden bzw. Hafeninformationssysteme.

Die Meldepflicht gemäß Nummer 2 der Anlage zu § 1 Absatz 1 AnlBV wird mit einer Meldung an eines der folgenden Systeme erfüllt⁴:

Meldeclient des Bundes

www.national-single-window.de

If MERAC receives a report on a casualty which it considers to be a major marine casualty or major marine pollution requiring coordinated deployment of all available equipment, it will summon the "Havariestab" coordinating unit.

The "Havariestab" is in charge of coordinating the required rescue and salvage operations.

MERAC is on duty 24 hours a day:

Phone: +49 (0) 30 185 420-1400

Fax: +49 (0) 30 185 420-2009

E-mail: mlz@Havariekommando.de

National Single Window (NSW)-Support:

Phone: +49 (0) 30 185 420-2412/-2413

Fax: +49 (0) 30 185 420-2009

E-mail: nsw@havariekommando.de

Shipping is requested to inform MERAC of any marine pollution observed. Such observations should be reported using the MARPOL reporting format. It ensures quick recording, evaluation, and transmission of the report. The information should be provided in the same sequence and under the letters given in the Schedule and should be as complete as possible. Also radio reports to a VTS-Centre should follow this pattern.

***MARPOL reporting format** for marine pollution by oil and other harmful substances, see "Handbuch für Brücke und Kartenhaus" (section I 5).*

Competent Authority at MERAC

The Competent Authority (Zentrale Meldestelle) at MERAC operates the federal reporting client of the Federal Republic of Germany (National Single Window) which is the address for ships' electronic reports² required under the "Anlaufbedingungsverordnung"³ (AnlBV).

Alternatively, required reports can be transmitted to the following port authorities and port information systems.

Reporting obligation under item 2 of the Annex to Section 1 (1), AnlBV can be fulfilled by reporting to one of the following systems⁴:

Federal reporting client

www.national-single-window.de

² Bekanntmachung des Verfahrens zur Vergabe und Nutzung einer Anlaufreferenznummer zur Abgabe von Meldungen über das Bundesportal ZMGS (gemäß Anlage zu § 1 Abs. 1 Nr. 2.6 AnlBV) vom 15. April 2015 (VkBli. 9/2015 S. 328 Nr. 73)/Notification of the procedure for the assignment and use of an entry reference number when submitting reports through the federal portal ZMGS (according to the annex to Section 1(1) No. 2.6 of the Entering Requirements Ordinance (AnlBV)) dated from 15 April 2015 (Gazette of the Federal Ministry of Transport (VkBli.) 9/2015 p. 328 No. 73)

³ Verordnung über das Anlaufen der inneren Gewässer der Bundesrepublik Deutschland aus Seegebieten seewärts der Grenze des deutschen Küstenmeeres und das Auslaufen (Anlaufbedingungsverordnung) vom 18. Februar 2004 (BGBl. I S. 300, zuletzt geändert durch Artikel 57 der Verordnung vom 2. Juni 2016 (BGBl. I, S. 1257)/Ordinance on the requirements for vessels entering the internal waters of the Federal Republic of Germany from sea areas seaward of the German territorial sea and for vessels leaving such internal waters, 18 February 2004 (Federal Law Gazette (BGBl. I, p. 300), last amended by Art. 57 of the Ordinance dated from 2 Juni 2016 (BGBl. I, p. 1257)

⁴ Bekanntmachung der Hafenbehörden bzw. Hafeninformationssysteme gemäß Nummer 2.4 und 2.6 der Anlage zu § 1 Absatz 1 Anlaufbedingungsverordnung (AnlBV) vom 18. Mai 2015 (VkBli. 10/2015 Nr. 77 S. 354)/Notification of the port authorities and port information systems according to item 2.4 and 2.6 of the Annex to Art. 1, para. 1, (AnlBV) dated from 18 May 2015 (VkBli. 10/2015 No. 77 p. 354)

Hafeninformationssysteme

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
 Mattentwiete 2
 20457 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3 70 03-0
 Fax: +49 (0) 40 3 70 03-3 70
 E-Mail: info@dakosy.de

DATEN + Dienste GmbH
 Lange Straße 1a
 18055 Rostock
 Telefon: +49 (0) 3 81 81 70-48 00
 Fax: +49 (0) 3 81 81 70-48 03
 E-Mail: info@nordwind.de

Port Information Systems

dbh Logistics IT AG
 Martinstraße 47-49
 28195 Bremen
 Telefon: +49 (0) 4 21 3 09 02-0
 Fax: +49 (0) 4 21 3 09 02-57
 E-Mail: info@dbh.de

TraDaV GmbH
 Seelandstraße 3
 23569 Lübeck
 Telefon: +49 (0) 4 51 39 09-4 17
 Fax: +49 (0) 4 51 39 09-4 99
 E-Mail: info@tradav.de

Weitere Informationen über den Zugang zum Meldeclient des Bundes erhalten Sie durch das:

Additional information regarding the access to the reporting system of the Federal Republic of Germany (National Single Window) is available at:

Havariekommando
 Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer
 Am Alten Hafen 2
 27472 Cuxhaven
 Telefon: +49 (0) 30 185 420-2412/-2413
 E-Mail: nsw@havariekommando.de

1.5 Seenotleitung (MRCC) Bremen – Unterstützung bei Unglücksfällen auf See

Das Internationale Übereinkommen von 1979 über den Such- und Rettungsdienst auf See soll sicherstellen, dass bei Unglücksfällen auf See Rettung, Unterstützung und eine entsprechende Koordination durch ein RCC (Rescue Coordination Centre) gewährleistet sind. Für das deutsche Such- und Rettungsgebiet wurden diese Aufgaben der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) übertragen.

Falls bei einem Notfall auf See außerhalb des deutschen Such- und Rettungsgebietes eine Verbindung mit dem dort zuständigen MRCC/RCC nicht zustande kommt, kann die Seenotleitung (MRCC) Bremen um Hilfe gebeten werden, die dann ihrerseits versucht, mit dem zuständigen MRCC/RCC Verbindung aufzunehmen.

Außerdem gewährt die Seenotleitung (MRCC) Bremen auf Anforderung auch Unterstützung für ausländische MRCC/RCC bei deren Koordination von SAR-Maßnahmen für deutsche Schiffe in fremden Seegebieten.

1.5 Maritime Rescue Coordination Centre (MRCC) Bremen – Assistance in Case of Marine Casualties at Sea

The purpose of the International Convention on Maritime Search and Rescue is to ensure that in case of marine casualties the responsible RCC (Rescue Coordination Centre) provides support and assistance and assumes a coordinating function. For the German search and rescue region, this task has been assigned to Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS, German Sea-Rescue Service).

In cases of marine casualties outside the German search and rescue region where it proves impossible to contact the responsible local MRCC/RCC, MRCC Bremen may be contacted who will then in assisting the vessel in distress try to get in touch with the responsible MRCC/RCC.

MRCC Bremen will, upon request, also assist foreign MRCCs/RCCs in their efforts to coordinate SAR-measures for German vessels in distress in foreign sea areas.

Die Seenotleitung (MRCC) Bremen ist ständig erreichbar.

Telefon: +49 (0) 4 21 5 36 87-0
 Fax: +49 (0) 4 21 5 36 87-14
 Mobiltelefon: 124 124
 (Direktwahl im Abdeckungsbereich der deutschen Netzbetreiber)
 UKW: Kanal 16
 (Ruf: Bremen Rescue Radio)
 Kanal 70
 (MMSI 00 211 1240)
 Telex: +41 246 466 MRCC D
 E-Mail: mail@mrcc-bremen.de
 (nicht zur Alarmierung)

Auf das Internationale Handbuch für die luftgestützte und maritime Suche und Rettung (IAMSAR Manual), Volume III – Mobile Facilities, wird hingewiesen.

2 Nautische Veröffentlichungen nach der Schiffssicherheitsverordnung

Das Schiffssicherheitsgesetz (SchSG) vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2860); zuletzt geändert durch Artikel 1, 2 und 3 der Verordnung vom 25. September 2015 (BGBl. I S. 1664) dient der einheitlichen und wirksamen Durchführung der geltenden internationalen Schiffssicherheitsregelungen zur Gewährleistung der Sicherheit auf See (einschließlich des damit unmittelbar im Zusammenhang stehenden Arbeitsschutzes von Beschäftigten auf Seeschiffen) und des Umweltschutzes auf See. Es gilt für die gesamte Seefahrt mit Ausnahme der Schiffe der Bundeswehr und der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger sowie der Schiffe unter ausländischer Flagge, die im Dienst ausländischer Staaten ausschließlich für andere als Handelszwecke genutzt werden.

Die Vorschriften des SchSG sind auf Schiffe anzuwenden, die die Bundesflagge führen oder als Binnenschiffe in einem deutschen Schiffsregister eingetragen sind.

Sie sind auch auf Schiffe unter ausländischer Flagge und ausländische Binnenschiffe anzuwenden, mit denen Küstenschifffahrt im Sinne der Verordnung über die Küstenschifffahrt vom 5. Juli 2002 (BGBl. I S. 2555) in ihrer jeweils geltenden Fassung betrieben wird oder die auf Seeschiffahrtsstraßen oder im seewärts angrenzenden Bereich des deutschen Küstenmeeres gewerblich eingesetzt sind.

Nach § 7 SchSG ist der Schiffseigentümer für die Ausrüstung des Schiffes mit den erforderlichen amtlichen Seekarten, Seebüchern und sonstigen Veröffentlichungen verantwortlich. Neben dem Schiffseigentümer sind nach § 9 SchSG sowohl der Schiffsführer als auch Personen, die mit den Aufgaben der Sicherheit des Schiffes beauftragt sind, verantwortlich.

MRCC Bremen is constantly manned.

Phone: +49 (0) 4 21 5 36 87-0
 Fax: +49 (0) 4 21 5 36 87-14
 Cellular phone: 124 124
 (direct call within the coverage of German providers)
 VHF: channel 16
 (call: Bremen Rescue Radio)
 channel 70
 (MMSI 00 211 1240)
 Telex: +41 246 466 MRCC D
 E-mail: mail@mrcc-bremen.de
 (not for distress alerting)

Please refer to International Aeronautical and Maritime Search and Rescue Manual (IAMSAR Manual), Volume III – Mobile Facilities.

2 Nautical Publications according to the Schiffssicherheitsverordnung (Ordinance for the Safety of Seagoing Ships)

The purpose of the Schiffssicherheitsgesetz (SchSG, Ship Safety Act) of 9 September 1998 (Federal Law Gazette I, p. 2860), last amended by Art. 1, 2 and 3 of the Ordinance of 25 September 2015 (Federal Law Gazette I, p. 1664) is to achieve uniform and effective implementation of the valid international regulations aimed at ensuring the safety of seagoing vessels (including protection of the safety and health of persons employed on board seagoing vessels) and protecting the marine environment. It applies to all seagoing vessels with the exception of ships of the German armed forces and the German Maritime SAR-Service as well as ships which fly foreign flags and which are used exclusively in the service of foreign states for purposes other than commercial shipping.

The regulations of SchSG apply to vessels flying the German flag and to inland waterway vessels listed in a German Ship's Register.

They also apply to foreign flag vessels and foreign inland waterway vessels engaged in coastal shipping as defined in the Ordinance on coastal shipping (Verordnung über die Küstenschifffahrt) of 5 July 2002 (Federal Law Gazette I, p. 2555) in the version currently in force or which are used commercially on navigable waterways or in the part of the German territorial sea seawards thereof.

According to Art. 7, SchSG, it is the vessel owner's responsibility that the vessel carries the required official nautical charts and books as well as other publications. Under Art. 9, SchSG, not only the vessel's owner is responsible but also her master and other persons in charge of the vessel's safety.

Die Schiffssicherheitsverordnung (SchSV) vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 3013, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. Juni 2016 (BGBl. I S. 1504), regelt im § 2 den Grundsatz der Selbstkontrolle:

„Wer ein Schiff zur Seefahrt einsetzt, hat dafür zu sorgen, dass im Schiffsbetrieb auftretende Gefahrenquellen überprüft, im Betrieb gewonnene Erkenntnisse sowie andere wichtige hierzu zur Verfügung stehende Informationen und Unterlagen einschließlich der Aufzeichnungen der mit der Bedienung des Schiffes beauftragten Personen im Rahmen der Sicherheitsvorsorge ausgewertet und die zur Gefahrenvermeidung und -verminderung erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.“

Außerdem sieht der Katalog der Verhaltenspflichten in § 13 Abs. 1 Nr. 2 der SchSV u. a. vor, dass auf der Brücke stets die für die jeweilige Seereise erforderlichen amtlichen Ausgaben von Seekarten und Seebüchern sowie die vom BSH herausgegebenen NfS bei Reiseantritt vorhanden sein müssen. In Abschnitt C.I.4. Nr. 3 der Anlage 1 zu § 5 SchSV sind zu Kapitel V der Anlage zu SOLAS 74/78 (Regel 2 Abs. 2, Regel 19 Abs. 2.1.4, Regel 27) amtliche Veröffentlichungen wie folgt definiert: Bei Schiffen, die nicht Sportboote im Sinne der Sportbootführerscheinverordnung-See sind, müssen hinsichtlich der Seekarten und anderen nautischen Veröffentlichungen jeweils die neuesten amtlichen Ausgaben des BSH in digitaler oder gedruckter Form oder eine entsprechende Ausgabe eines hydrographischen Dienstes eines anderen Staates oder der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation mitgeführt werden.

Gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 Buchst. c) SchSV muss jedes Schiff die **Nachrichten für Seefahrer** des laufenden und der zwei vorangegangenen Jahre an Bord haben. Auf Schiffen in der Wattfahrt und in der Küstenfischerei brauchen die NfS nicht an Bord zu sein, wenn diese vor dem Auslaufen eingesehen werden.

Neueste Ausgaben der **amtlichen Seekarten** des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie sind die in den NfS veröffentlichten und im Katalog des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie aufgeführten digitalen und gedruckten Seekarten, für die in den NfS Berichtigungen veröffentlicht werden oder ein amtlicher digitaler Berichtigungsdienst besteht und die zu dem Zeitpunkt, in dem sie in Verkehr gebracht werden, mittels eines Aufdrucks oder einer elektronischen Signatur als auf den letzten Stand berichtigt ausgewiesen sind.

Amtliche Seebücher sind die im Katalog des BSH aufgeführten gedruckten und digitalen Bücher, für die vom BSH Berichtigungen veröffentlicht werden oder ein amtlicher digitaler Berichtigungsdienst besteht, wie Seehandbücher, Leuchtfeuerzeichnungen, Handbuch Nautischer Funkdienst, Handbuch Revierfunkdienst, IMO-Standardredewendungen, International Aeronautical and Maritime Search and Rescue Manual (IAMSAR Manual) Volume III, Internationales Signalbuch, Nautisches Jahrbuch, Gezeitentafeln, Handbuch für Brücke und Kartenhaus. Amtliche Seebücher sind ferner sonstige vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur als solche bestimmte Bücher (Schiffssicherheitsvorschriften, Schiffssicherheitshandbuch) sowie Seebücher hydrographischer Dienste anderer Staaten.

Art. 2 of the Schiffssicherheitsverordnung (SchSV, Ordinance for the Safety of Seagoing Ships) of 18 September 1998 (Federal Law Gazette I, p. 3013, 3023), last amended by Art. 2 of the Ordinance of 28 September 2016 (Federal Law Gazette I, p. 1504) deals with the principle of self-monitoring as follows:

“Whoever operates a vessel in maritime service shall ensure that any hazards identified during her operation are investigated, and that any information gained during the vessel’s operation as well as any other relevant information and documents, including records kept by the persons in charge of navigating the vessel, are evaluated as a precautionary safety measure and that all measures required for risk avoidance or minimization are taken.”

The catalogue of duties, under Art. 13, para. 1, no. 2 SchSV, also provides that the official nautical charts and books required for a particular voyage as well as the NfS issued by the BSH must be available on the bridge upon the vessel’s departure. In part C.I.4. no. 3 of Annex 1 to Art. 5 SchSV, which refers to chapter V of the Annex to SOLAS 74/78 (Regulation 2 para. 2, Regulation 19 para 2.1.4 and Regulation 27), defines official nautical publications as follows: vessels not defined as small craft according to Sportbootführerscheinverordnung-See (ordinance on small craft licenses, offshore) are required to carry the nautical charts, books, and other publications in printed or digital format officially issued by the BSH or by a foreign hydrographic service.

*According to Art. 13 para. 1 sentence 2 lit. c) SchSV, every vessel must carry the NfS of the current year and of the two preceding years. Ships operating in the tidal flats areas and in coastal fisheries are not required to carry the German **Notices to Mariners** provided that they have been consulted before leaving port.*

*Up-to-date **official nautical charts** in printed or digital format are those listed in the catalogue of BSH which are kept corrected by the German NfS or by an official digital correction service and which, upon publication, carry a note in printed or digital format confirming that they have been fully corrected.*

***Official nautical books** in printed or digital format are those which are listed in the catalogue of BSH and are kept corrected by the BSH or by an official digital correction service, e. g. Sailing Directions, List of Lights, List of Radio Signals, Standard Marine Navigational Vocabulary, International Aeronautical and Maritime Search and Rescue Manual (IAMSAR Manual) Volume III, International Code of Signals, Nautical Almanac, Tide Tables, Handbuch für Brücke und Kartenhaus (bridge and chartouse manual). The official nautical publications also include other books officially designated as such by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure (ship safety requirements and handbook), as well as nautical publications issued by foreign hydrographic services.*

Wer als Eigentümer vorsätzlich oder fahrlässig nicht dafür sorgt, dass sich die vorgeschriebenen nautischen Unterlagen auf der Brücke befinden begeht eine Ordnungswidrigkeit nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) SchSV in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 2 SchSV.

3 Amtliche Seekarten und Seebücher

Amtliche Seekarten und Seebücher der Bundesrepublik Deutschland werden gemäß § 1 Abs. 10 SeeAufgG vom BSH herausgegeben. Sie werden durch die NfS auf dem neuesten Stand gehalten.

Nachrichten gehen beim BSH manchmal verspätet oder gar nicht ein bzw. können unvollständig oder fehlerhaft sein. **Eine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben kann deshalb nicht übernommen werden;** vielmehr muss bei der Navigation stets mit der Möglichkeit von unzutreffenden Angaben gerechnet werden. Das gilt auch für die auszugsweise in den Seehandbüchern enthaltenen Vorschriften und Bestimmungen. Falls verschiedene Veröffentlichungen inhaltlich einander widersprechen, sind zunächst die für die Schiffsführung ungünstigsten Angaben anzunehmen.

Amtliche Seekarten und Seebücher hydrographischer Dienste anderer Staaten.

Das BSH kommt seinem gesetzlichen Auftrag zur Sicherheit und Leichtigkeit des Seeverkehrs und der Abwehr von Gefahren für die Schifffahrt beizutragen, durch die Herausgabe eines für die deutschen Hafenzufahrten an der Nordsee sowie in der Ostsee umfassendes Informationssystem aus Seekarten und Seebüchern nach. Für Seegebiete außerhalb dieses Informationssystems oder solche, für die deutsche Seekarten in ausreichendem Maßstab nicht zur Verfügung stehen, müssen amtliche Seekarten anderer hydrographischer Dienste benutzt werden.

Ebenso müssen in Gebieten, die nicht von deutschen Seebüchern abgedeckt sind, entsprechend amtliche Seebücher anderer hydrographischer Dienste benutzt werden.

Der Katalog des BSH (Bestell-Nr. 2452) erscheint jährlich und wird durch die NfS laufend berichtigt. Um die Ausrüstung des Schiffes mit den für die jeweilige Reise erforderlichen neuesten Ausgaben der amtlichen Seekarten und Seebücher jederzeit sicherzustellen, sollte der neueste Katalog grundsätzlich an Bord mitgeführt und berichtigt werden.

Der Vertrieb der amtlichen Seekarten und Seebücher des BSH sowie der sonstigen nautischen Veröffentlichungen erfolgt über die Vertriebsstellen sowie über den Buchhandel und die Sportboot-Ausrüster. Eine Aufstellung der Vertriebsstellen ist im Katalog enthalten. Die Verkaufspreise sind der Preisliste zum Katalog zu entnehmen.

Angaben über Berichtigung und Vertrieb der amtlichen Seekarten und Seebücher und Hinweise für die Berichtigung durch die Benutzer enthält das Handbuch für Brücke und Kartenhaus.

The owner of a vessel who either willfully or by negligence, fails to ensure that the required nautical documents are available on the vessel's bridge commits an administrative offence according to Art. 14 para. 1 no. 1 lit. b) SchSV in conjunction with Art. 13 para. 1 no. 2 SchSV.

3 Official Nautical Charts and Books

The official nautical charts and books of the Federal Republic of Germany are issued by the BSH under Art. 1 para. 10 of the Federal Maritime Responsibilities Act (Seeaufgabengesetz, SeeAufgG). They are kept corrected by the German NfS.

However, information might be provided to the BSH late, incomplete, or faulty, or no information may be available at all. Therefore, the BSH does not accept liability for the correctness of all data; rather, the possibility that data may be incorrect should always be taken into account in navigation. That applies also to rules and regulations quoted in the nautical books. In the event that contradictory information is provided in different publications, navigation should be based on the least favourable data.

Official nautical charts and books issued by foreign Hydrographic Offices.

The BSH fulfills its legal obligation concerning the safety and efficiency of navigation and prevention of hazards to shipping by issuing a comprehensive information system which comprises nautical charts and publications covering the German harbour approaches in the North and Baltic Sea. For sea areas which are not covered by this information system or for which German charts of a suitable scale are not available, the official charts of foreign Hydrographic Offices have to be used.

Likewise, in areas not covered by German nautical publications, the nautical publications of foreign Hydrographic Offices have to be used.

The Catalogue issued by the BSH (order no. 2452) is published every year and is kept corrected by the German NfS. To ensure that up-to-date issues of the official nautical charts and books required for a particular voyage are available on board a vessel, the latest issue of the catalogue should always be carried on board and kept up-to-date.

Supply. The official nautical charts and publications and the BSH's other publications are available through distribution agents, bookshops, and small craft chandlers. The distribution agents are listed in catalogue. Sales prices are provided in the price list accompanied to the catalogue.

Information about corrections to the official nautical charts and publications and their distribution as well as advice to users concerning corrections are given in "Handbuch für Brücke und Kartenhaus".

Internationaler Zeichenschlüssel

Die grundlegenden Prinzipien für das internationale Seekartenwerk sind in den „Chart Specifications of the IHO and Regulations of the IHO for International (INT) Charts“ festgelegt. Die in deutschen Seekarten verwendeten Zeichen und Abkürzungen basieren auf der Karte 1 (INT 1), die ein Teil dieses Regelwerks darstellt.

International chart symbology

The principles of the International Chart Series are laid down in the “Chart Specifications of the IHO and Regulations of the IHO for International (INT) Charts”. Symbols and abbreviations used on German charts are based on Karte 1/INT 1 which forms part of these regulations.

4 Dienststellen, bei denen die Nachrichten für Seefahrer ausliegen**4 Agencies where German Notices to Mariners are available for consultation****4.1 Deutschland**

Einsichtnahme in die Nachrichten für Seefahrer ist bei den Dienststellen des BSH und bei den Wasser- und Schifffahrtsämtern sowie bei den BSH-Vertriebsstellen möglich.

4.1 Germany

The German Nachrichten für Seefahrer (Notices to Mariners) are available for consultation at the BSH offices, the Waterways and Shipping Authorities, and the BSH agencies.

4.2 Ausland**4.2 Foreign Countries****Ägypten/Egypt:**

El Iskandariya, Naval Forces, Egyptian Navy Hydrographic Department Shobat al Misaha al Baharia, Ras El Tin

Belgien/Belgium:

2000 Antwerpen, Afdeling Maritieme Toegang, Loodsgebouw, Tavernierkaai 3
8400 Oostende, Afdeling Kust, Administratief Centrum, Vrijhavenstraat 3

Brasilien/Brazil:

24048 – 900 Niteroi, R. J., Diretoria de Hidrografia e Navegacao, Rua Barão de Jaceguay s/n°

Bulgarien/Bulgaria:

9000 Varna, P. O. Box 50, Navy Hydrographic Service

Dänemark/Denmark:

2500 Valby, Søfartsstyrelsen, Maritime Regulering og Besætning, Carl Jacobsens Vej 31
Danish Geodata Agency, Lindholm Brygge 31, 9400 Nørresundby

Estland/Estonia:

15007 Tallinn, Estonian Navy, Juhkentali 58
11413 Tallinn, Estonian Maritime Administration, Valge 4

Finnland/Finland:

00520 Helsinki, Finnish Transport Agency, Opastinsilta 12A

Frankreich/France:

29200 Brest Cedex, Etablissement Principal du Service Hydrographique et Océanographique de la Marine, 13 rue du Chatellier

Griechenland/Greece:

Athen, Hellenic Navy Hydrographic Service, TGN 1040, 229 Mesogeion Str.

Irland/Ireland:

Dublin 2, Irish Maritime Administration, Department of Transport, Tourism and Sport, Leeson Lane

Israel/Israel:

31999 Haifa, Administration of Shipping and Ports, Haifa District Government Center, 15 A Pal-Yam Blvd.

Italien/Italy:

16134 Genova, Istituto Idrografico della Marina, Passo dell' Osservatorio 4

Kanada/Canada:

Ottawa, Ont. KA1 OE 6 Canadian Hydrographic Service, 200 Kent Street, Station, 12W090, Ottawa, ON K1A 0E6

Kroatien/Croatia:

21000 Split, Hydrographic Institute of the Republic of Croatia, Nautical Department, Zrinsko Frankopanska 161

Lettland/Latvia:

1048 Riga, Maritime Administration of Latvia, Hydrographic Service, 5 Trijadibas iela

Monaco/Monaco:

98011 Monaco Cedex, International Hydrographic Bureau, 4b quai Antoine 1er

Niederlande/Netherlands:

2511 CR Den Haag, Ministerie van Defensie, Plein 4
2597 BC Den Haag, Dienst der Hydrografie, Koninklijke Marine
Frederikkaserne (gebouw 32), Van Alkemadelaan 786

Norwegen/Norway:

4021 Stavanger, Norwegian Hydrographic Service, Professor Olav Hanssens vei 10

Polen/Poland:

81-301 Gdynia, Biuro Hydrograficzne Marynarki Wojennej, Ul. Jana z Kolna 8 B

Portugal/Portugal:

1249-093 Lisboa Codex, Instituto Hidrográfico, Rua das Trinas 49

Rumänien/Romania:

900 218 Constanța, Directia Hidrografica Maritima, Str. Fulgerului 1

Russland/Russia:

199 034 St. Petersburg, Glavnoe Oupravlenie Navigatsii i Okeanografii, 8, 11 Liniya, B-34

Schweden/Sweden:

60228 Norrköping, Sjöfartsverket Sjökarteenheten, Östra Promenaden 7

Spanien/Spain:

11007 Cadiz, Instituto Hidrográfico de la Marina, Plaza San Severiano No. 3

USA/USA:

Springfield, VA 22150-7500, National Geospatial Intelligence Agency, Office of Maritime Safety
7500 Geoint Drive
Washington, D. C. 20540-4242, Library of Congress, 101 Independence Ave. SE.

Vereinigtes Königreich/United Kingdom:

Taunton, Somerset TA1 2DN, UK Hydrographic Office, Admiralty Way

5 Stellen in Deutschland, bei denen Nachrichten für Seefahrer anderer Hydro- graphischer Dienste vorlie- gen

5.1 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Neptunallee 5
18057 Rostock
Tel.: +49 (0) 3 81 45 63-5
www.bsh.de

5 Agencies in Germany where Notices to Mariners of other Hydrographic Ser- vices are available for con- sultation

5.1 Federal Maritime and Hydro- graphic Agency

DK, EE, FI, GB, LV, LT, NL, NO, PL, RU, SE

5.2 Andere Stellen

Global Navigation Solutions (GNS)
 (HanseNautic GmbH,
 nur noch für Sportschifffahrt)
 Herrengraben 31
20459 Hamburg
 Tel.: +49 (0) 40 37 48 11-0 (Zentrale)
 Fax: +49 (0) 40 37 48 11-44
 www.gnsworldwide.com

Nautischer Dienst
 Kapitän Stegmann
 Schleuse, Maklerstraße 8
24159 Kiel
 Tel.: +49 (0) 4 31 33 17 72
 33 23 53
 Fax: +49 (0) 4 31 33 17 61
 www.nautischer-dienst.de

„Seekarte“
 Kapitän A. Dammeyer
 Korffsdeich 3
 vor dem Europahafen
28217 Bremen
 Tel.: +49 (0) 4 21 39 50 51
 Fax: +49 (0) 4 21 3 96 22 35
 www.seekarte.de

6 Abkürzungen

6.1 Länderzeichen

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
CA	Kanada/Canada
DE	Deutschland/ Germany
DK	Dänemark/Denmark
EE	Estland/Estonia
ES	Spanien/Spain
FI	Finnland/Finland
GB	Großbritannien/ Great Britain
IS	Island/Iceland

Quellen ausländischer Hydrographischer Dienste werden in der Regel nur mit der Buchstabenabkürzung des betreffenden Landes gekennzeichnet; andere Abkürzungen für die Ursprungsquelle s. unter 6.2.

6.2 Quellenangaben

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
ADLL	Digitales Leuchtfeuerverzeichnis (GB)/Admiralty Digital List of Lights (GB)
ADRS	Digitales Verzeichnis der Funkdienste (GB)/Admiralty Digital Radio Signals (GB)
BAnz.	Bundesanzeiger/Federal Legal Gazette
BGBI.	Bundesgesetzblatt/Federal Law Gazette
BG Verkehr	Berufsgenossenschaft für Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation/ German Social Accident Insurance Institution for Commercial Transport, Postal Logistics and Telecommunication
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft/Federal Ministry of Food and Agriculture

5.2 Other Agencies

DK, EE, ES, FI, FR, GB, NL, NO, SE, TR

DK, FI, GB, NO, SE

CA, DK, FI, GB, NL, NO, IS

6 Abbreviations

6.1 Countries

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
LT	Litauen/Lithuania
LV	Lettland/Latvia
NL	Niederlande/ Netherlands
NO	Norwegen/Norway
PA	Panama/Panama
PL	Polen/Poland
RU	Russland/Russia
SE	Schweden/Sweden
YE	Jemen/Yemen

Sources of foreign Hydrographic Offices are usually denoted by their country codes; for other abbreviations of sources see 6.2.

6.2 Sources of Information

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
BMI	Bundesministerium des Innern/ <i>Federal Ministry of the Interior</i>
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur/ <i>Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure</i>
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung/ <i>Federal Ministry of Defence</i>
BPAC	Kommission der Lotsenbehörden der Ostsee/ <i>Baltic Pilotage Authorities Commission</i>
BSH	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie/ <i>Federal Maritime and Hydrographic Agency</i>
BSU	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung/ <i>Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation</i>
GDWS	Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt/ <i>Federal Waterways and Shipping Agency</i>
HPA	Hamburger Hafenbehörde/ <i>Hamburg Port Authority</i>
IHO	Internationale Hydrographische Organisation/ <i>International Hydrographic Organization</i>
IMO	Internationale Seeschiffahrts-Organisation/ <i>International Maritime Organization</i>
Krt.	Karte/ <i>Chart</i>
Lfv.	Leuchfeuerverzeichnis/(<i>DE</i>) <i>List of Lights</i>
LKN	Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz/ <i>Ministry of Agriculture, Environment and Rural Areas</i>
MEPC	IMO Ausschuss für den Schutz der Meeresumwelt/ <i>Marine Environment Protection Committee</i>
MSC	IMO Schiffssicherheitsausschuss/ <i>Maritime Safety Committee</i>
NAVAREA	Warnnachricht aus dem weltweit koordinierten Warnfunksystem/ <i>Navigational warning of the World-Wide Navigational Warning Service</i>
NCSR	Ausschuss für Navigation, Kommunikation, Suche und Rettung/ <i>Committee on Navigation, Communication, Search and Rescue</i>
NF	Nautischer Funkdienst/(<i>DE</i>) <i>List of Radio Signals</i>
NWN	Nautische Warnnachricht/ <i>Navigational Warning</i>
SeeA	Seeamt/ <i>Marine Board</i>
Shb.	Seehandbuch/ <i>Sailing Directions</i>
VkBl.	Verkehrsblatt/ <i>Gazette of the Federal Ministry of Transport</i>
WSA	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt/ <i>Waterways and Shipping Board</i>

6.3 Sonstige Abkürzungen

Weitere Abkürzungen siehe Karte 1/INT 1

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
Bem.	Bemerkung(en)/ <i>remark(s)</i>
Bft	Beaufort (Windstärke)/ <i>wind speed</i>
BP	Bundespolizei/ <i>Federal Police</i>
BSHC	<i>Baltic Sea Hydrographic Commission</i>
B. ü. a.	Breite über alles/ <i>overall beam</i>
°C	Grad Celsius/ <i>degrees Celsius</i>
CCME	Havariekommando/ <i>Central Command for Maritime Emergencies Germany</i>
COLREG	Kollisionsverhütungsregeln/ <i>Collision Regulations</i>
DWD	Deutscher Wetterdienst/ <i>German National Weather Service</i>
E	Ost (geogr. Länge)/ <i>East (longitude)</i>
ECA	Emissions-Überwachungsgebiet/ <i>Emission Control Areal</i>
ECDIS	Elektronisches Seekartendarstellungs- und Informationssystem/ <i>Electronic Chart Display and Information System</i>
ENC	Datensatz nach dem Standard S-57 der IHO für ECDIS-Anlagen/ <i>Electronic Navigational Chart</i>

6.3 Other Abbreviations

Additional abbreviations please refer to Karte 1/INT 1

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
ETA	Voraussichtliche Ankunftszeit/Estimated time of arrival
ETD	Voraussichtliche Abfahrtszeit/Estimated time of departure
GMDSS	Weltweites Seenot- und Sicherheitsfunksystem/Global Maritime Distress and Safety System
GNSS	Weltweites Satelliten-Navigationssystem/Global Navigation Satellite Systems
GZ	Gesetzliche Zeit/local time
Hilfs-F.	Hilfsfeuer/auxiliary light(s)
HK	Havariekommando/Central Command for Maritime Emergencies Germany
hPa	Hektopascal
HSC	Hochgeschwindigkeitsfahrzeug/High Speed Craft
Hz	Hertz/cycles per second
IAMSAR	International Aeronautical and Maritime Search and Rescue
INMARSAT	International Maritime Satellite Organization
in	Zoll/inch
ISPS-Code	International Ship and Port Facility Security Code
kHz	Kilohertz/kilo-cycles per second
km ²	Quadratkilometer/square kilometre
km/h	Kilometer durch Stunde/kilometres per hour
KüFuSt	Küstenfunkstelle/coast radio station
KVR	Kollisionsverhütungsregeln/Regulations for preventing Collisions
Licht-Fl.	Leuchtfloß/light-float
Licht-Tn.	Leuchttonne/light-buoy
L. ü. a.	Länge über alles/overall length
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe/Marine Pollution Convention
MERAC	Maritimes Lagezentrum/Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre
MEZ	Mitteeuropäische Zeit/Central European Time
MESZ	Mitteeuropäische Sommerzeit/Central European Summer (daylight-saving) Time
MHz	Megahertz/mega-cycles per second
MLZ	Maritimes Lagezentrum/Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre
MMSI	Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes/Maritime Mobile Service Identity code
MOZ	Mittlere Ortszeit/local mean time
MRCC	Such- und Rettungsleitstelle/Maritime Rescue Coordination Centre
MS	Motorschiff/motor vessel
m/s	Meter durch Sekunde/metres per second
MTH	Mittlerer Tidenhub/mean range
N, N-lich	Nord, nördlich/North, northern, northerly
NAP	Normal Amsterdamer Pegel (Bezugsebene in den Niederlanden/Reference level in the Netherlands)
ND	Natriumdampflampe (gelb)/sodium vapour lamp (yellow)
Nenn-Tw.	Nenntragweite/nominal range
NN	Normal Null/ordnance datum
NSHC	North Sea Hydrographic Commission
O, O-lich	Ost, östlich/East, eastern, easterly
OWP	Offshore-Windpark/Offshore Wind farm
Richt-L.	Richtlinie/leading line
RF	Revierfunkdienst/port operation and pilot service by radio
S, S-lich	Süd, südlich/South, southern, southerly
S.	Seite/page

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
SchBesV	Schiffsbesetzungsverordnung/Manning Scale
SchOEms	Schiffahrtsordnung Emsmündung/Ems Estuary Shipping Ordinance
SchSG	Schiffssicherheitsgesetz/Ship Safety Act
SchSV	Schiffssicherheitsverordnung/Ordinance for the Safety of Seagoing Ships
SeeAnIV	Seeanlagenverordnung/Marine Facilities Ordinance
SeeFuSt	Seefunkstelle/ship radio station
SeeSchStrO	Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung/Traffic Regulations for Navigable Maritime Waterways
sm	Seemeile(n)/nautical mile(s)
SMCP	Standard Marine Communication Phrases
sm/h	Seemeilen durch Stunde/nautical miles per hour
Tn.	Tonne/buoy
Tw.	Tragweite/range of a light
UKW	Ultrakurzwelle/very high frequency
UVV See	Unfallverhütungsvorschriften/Accident Prevention Regulations for Companies Engaged in Shipping
W, W-lich	West, westlich/West, western, westerly
WEA	Windenergieanlage/wind turbine
WEND	Worldwide Electronic Navigational Chart Database
WSP	Wasserschutzpolizei/Waterway Police
WSV	Wasserstraßen- und Schiffahrtsverwaltung/Federal Waterways and Shipping Administration

6.4 Seebücher des BSH

6.4 BSH Nautical Books

6.4.1 Seehandbücher

6.4.1 Sailing Directions

Bestell-Nr./part no.	Bedeutung/meaning
20001	Handbuch für Brücke und Kartenhaus
20005	Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung mit den Bekanntmachungen der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Außenstellen Nordwest und Nord
20031	Ostsee-Handbuch, südwestlicher Teil
20061	Nordsee-Handbuch, südöstlicher Teil

6.4.2 Leuchtfeuerverzeichnis

6.4.2 List of Lights

Bestell-Nr./part no.	Bedeutung/meaning
4001	Leuchtfeuerverzeichnis südwestliche Ostsee
4003	Leuchtfeuerverzeichnis südöstliche Nordsee

6.4.3 Nautischer Funkdienst

6.4.3 List of Radio Signals

Bestell-Nr./part no.	Bedeutung/meaning
5000	Handbuch Nautischer Funkdienst
5001	Handbuch Revierfunkdienst

6.4.4 Sonstige Seebücher nach der SchSV**6.4.4 Other nautical books according to SchSV**

Bestell-Nr./ <i>part no.</i>	Bedeutung/ <i>meaning</i>
20032	Naturverhältnisse Ostsee
20062	Naturverhältnisse Nordsee und Englischer Kanal
2010	Winterbetonung der deutschen Küstengewässer
2011	VTS Guide Germany
2113	IMO-Standardredewendungen
2115	Gezeitentafeln, Europäische Gewässer
2119	Nachrichten für Seefahrer
2160	Internationales Signalbuch
2175	Nautisches Jahrbuch, Ephemeriden und Tafeln
2345	Atlas der Gezeitenströme für die Nordsee, den Kanal und die Britischen Gewässer
2346	Atlas der Gezeitenströme in der Deutschen Bucht
2420	Monatskarten für den Nordatlantischen Ozean
2421	Monatskarten für den Südatlantischen Ozean
2422	Monatskarten für den Indischen Ozean
II962E	International Aeronautical and Maritime Search and Rescue Manual (IAMSAR Manual), Volume III – Mobile Facilities
(IMO Verkaufsnummer)	